Ukraine: Waterloo für den US-Dollar (Teil2/2)

14.03.2014 | Jim Willie CB

Lesen sie hier den ersten Teil ...

Iran-Zwischenlösung als entscheidende Prototyp-Lösung

Die Anglo-Amerikaner haben eine Nation gespaltet, die lange historische und religiöse Verbindungen zu Russland hat. Auf ukrainischem Gebiet befindet sich zudem der einzige eisfreie Seehafen der Russen in der Krimregion; und hier kam es in letzter Zeit auch zu einem verdächtigen Erdbeben.

Die Antwort wird schnell und kompakt ausfallen. Die Nationen des Ostens (allen voran China & Russland) haben in den letzten Jahren Vorbereitungen für die Einführung eines alternativen Handelssystems getroffen - dessen fundamentaler Bestandteil die Gold-Abwicklung ist. Für die Einführung gibt es noch keinen Startknopf; dieser wird aber vielleicht im Rahmen der Situation in der Ukraine geliefert. Der Goldstandard könnte in einer Art Feuertaufe zurückkommen. Startknopf scheinen die Interventionen des Westens in der Ukraine zu sein; denn der Westen wird nicht einfach zulassen, dass westliche Bankenstrukturen zusammenbrechen - das ist die hässliche Realität.

Der Missbrauch der Zentralbankgeldvermehrung und die Einlösung/ Rückführung von Anleihen ist jetzt vollkommen außer Kontrolle geraten, und dies erzwingt nun eine Endlosschleife aus Alternativplanungen und -vorbereitungen sowie motivierte Reaktionen - wozu auch die Zwischenlösungen im Rahmen der Iransanktionen zählen, bei denen die Türkei als Zwischenhändler/ Vermittler für die Goldbeschaffung auftritt.

Auch gegen den Russischen Rubel wurden in den letzten Monaten Attacken gefahren - durch Wall-Street-Firmen. In Reaktion darauf könnte vielleicht etwas in Umlauf gebracht werden, das letztendlich als goldgedeckte Rubel-Währung verstanden werden könnte - in Kombination mit Energieunterbrechung an Europa durch Natgas sowie umfangreiches Abstoßen von US-Staatsanleihen.

Zuerst könnte man den Eindruck bekommen, dass es sich hier um einen ölgedeckten Rubel handelt, doch die schnelle Weiterkonvertierung in physisches Gold wird erst später ersichtlich. Der US-Dollar wird als obsolet und sogar toxisch zurückgewiesen werden. Vielleicht wird es dann gängige Meinung sein, dass die US \$-Schuldenbasis der Grund der Finanzkrise war; möglicherweise wird dann auch die Ansicht herrschen, dass die quantitativen Lockerungen der US Fed die Ursache für den globalen Finanzkollaps sind.

Europa als Schlüsselregion für eine Ostbewegung

Intern und hinter den Kulissen bewegt sich gerade vieles in Westeuropa, und das schnell. Die wichtige Achse Deutschland-Frankreich löst sich auf, mit jedem Monat und jeder Bailout-Übung wird sie schwächer. Ein wichtiges Motiv dafür, dass die Deutschen die Bailouts und Rettungspläne, so falsch sie sein mögen, unterstützten, ist die Tatsache, dass Deutschland auch Eigentümer riesiger Mengen französischer Staatsschulden sowie französischer Großbanken ist. Und die werden einbrechen: die französischen Staatsanleihen und die französischen Banken.

Deutschland muss sich eigentlich einer Abspaltung unterziehen - mit Restrukturierungen hinsichtlich der verheerenden Schäden im Bereich Staatsschulen Südeuropa und den damit verbundenen Verlusten bei den Großbanken. Gleichzeitig steht Deutschland kurz vor einer Zuwendung zu Russland. Russland ist ohnehin schon ein großer Energie- und Erzlieferant für Deutschland - die mächtigen Eisenbahnverbindungen bestehen schon. Der Kern des nordischen Europas ist stabil.

Österreich und Finnland stehen auf der Seite der pragmatischen Kräfte in Deutschland und den Niederlanden. Italien wird gerade verändert, Spanien könnte allerdings ins Chaos abdriften. Auch die Türkei verändert sich im Rahmen chaotischer Reformen. Insgesamt betrachtet, ist die NATO-Allianz nie schwächer gewesen. Die militärische Aktion in der Ukraine wird als angebliche Nato-Übung im Rahmen von Abkommenserfüllung dargestellt.

Warten Sie nur, bis die losen Enden, wie die Türkei, vom Nato-Zug abfallen, während Finnland von Euro-Währungszug abfällt. Gespannt wartet Jackass darauf, die Snowden-NSA-Dokument-Enthüllungen zu sehen, die die unzulängliche Nutzung der NATO-Basen zur Drogenverteilung aufdecken - Herkunftsland

20.09.2024 Seite 1/3

Afghanistan. Ein Mordsding, wenn es aus der Türkei dann hieße, die türkische Regierung werde keine weiteren Heroinlieferungen in US-Militärflugzeugen über den türkischen Incirlik-Flughafen zulassen.

Eine wichtige Schlüsselfigur im Geschehensmix ist Israel. Sie haben die Tamar-Plattform, deren Erdgas per Vertrag der russischen Gazprom zugestanden wurde. Die winzige Nation wechselt wahrscheinlich aus Pragmatismus ihre Allianzen, man erkennt, dass der ausgelaugte, schwache Wirt ordnungsgemäß seine Schuldigkeit getan hat.

Der nächste wichtige Schritt ist, dass der Westukraine die noch verbleibenden Ressourcen (finanzielle wie landwirtschaftliche) an den Westen abhanden kommen, welcher alle diplomatischen Werkzeuge auffährt, die die Euro Elite zu bieten hat. Die Menschen im Osten werden anschließend erkennen, dass sie wieder einmal von den westlichen Mächten betrogen wurden. Das ist der entscheidende letzte Schritt. Einige zuvor noch unentschlossene Nationen werden sich in der Folge mit Deutschland zusammenschließen, wenn auch nur, um die Integration durch Russland weniger schmerzhaft zu gestalten. In dieser Übergangs- und Umbruchszeit wird sich China dann um Asien kümmern.

Die verbleibende und überaus entscheidende Frage ist nun aber, ob sich die USA & GB still und leise in die Nacht der verblichenen Imperien verabschieden werden, oder doch die Welt mit Kernwaffen und Viren verwüsten werden. Die Hauptexporte der USA und GB sind betrügerische Anleihen, militärische Ausrüstung, genetisch manipulierte Nahrung, Fast Food mit Diabetes, Pharmazeutika, Überwachungssoftware, Computerviren und elektronische Systemstörungssoftware. Das entspricht dem Wesen einer faschistischen Transformation.

Russland kann nicht isoliert werden

Die kommenden Ereignisläufe werden für den Westen eine gigantische Überraschung sein. Sie haben kriminelle Oligarchen in die höchsten Positionen der ukrainischen Regierung gebracht. Dies mag vielleicht dem Westen nützen, dem ukrainischen Volk aber nicht. Die politische Denkfabrik in Berlin zeigt eine extrem irrige Strategie, auf unerklärliche Weise machen sie immer noch den Bückling vor der US und London-Elite. Der Westen kann Russland nicht isolieren - auch wenn das gerade zu einer absurden, blödsinnigen Strategie avanciert.

Man braucht Russland in vielen wesentlichen Belangen - was sich dann deutlich zeigen würde, wenn der Westen von einer Energieliefersperre betroffen ist oder wenn man, im Fall einer offenen globalen Ablehnung des US-Dollars, die Geschäfte nur noch in Gold abwickeln kann. Die USA werden den verlorengegangenen Petro-Dollar-Schaltmechanismus schnell zu spüren bekommen. China hat sich schon an die Seite von Russland gestellt, was Isolation einfach unmöglich macht. Man denke an die russischen Rohstoffvorräte und die chinesische Industriemacht - die neue Achse der Eurasischen Handelszone.

Der Westen kann nicht mehr auf Russland und China rumhacken. Dem Bär im Gesicht rumzustochern, kann nicht lange gutgehen. Die chinesischen Gläubiger geringschätzig zu behandeln, ist schwerer Wahnsinn. Das birgt das Risiko, dass die zwei asiatischen Supermächte ein US-Staatsanleiheverkaufsprogramm androhen oder tatsächlich auch durchführen, und die Vereinigten Staaten somit zwingen, die letzte Karte zu ziehen - mit grotesk ausgeweiterter, gewaltiger monetärer Expansion. Die USA würden in ihr eigenes Schwert fallen - zusammenbrechen von dem, was sich in der Weimar-Kammer hochschaukelt.

Am Höhepunkt wird mit hoher Wahrscheinlichkeit eine super-leistungsfähige Anleihemonetisierungsmaschine die weltweit abgestoßenen US-Staatsanleihen abdecken, im Auseinanderbrechen wird sich auch der kaputte Derivate-Mechanismus zeigen. Für die Londoner Bankermorde (eine weitere korrekte Jackass-Prognose aus dem Jahr 2011) liegt als Motiv nah, dass man die extremen Derivat-Verluste - jene 100 Mrd. \$ bei JP Morgan aus den Händen des Londoner Wals Bruno Iksil, der zum ersten Mal im Mai 2012 gesichtet wurde, lieber nicht an die Öffentlichkeit dringen lassen möchte. Diese verstärkte hypermonetäre Inflation, in Reaktion auf die gemeinsamen Vergeltungsmaßnahmen der Russen & Chinesen, würde den US-Dollar am Ende vernichten.

In Reaktion auf dieses Versagen würde die US-Regierung dann wohl mit der Ausgabe des neuen, zweigeteilten Dollars beginnen. Die US-Regierung könnte dann endlich ihre eigene Binnenwährung haben - die sie dann in einer Reihe schmerzlicher Abwertungen verwüsten wird. Die Fundamentaldaten dieser US-Binnenwährung wären einfach nur schrecklich - typisch für eine Drittweltnation. Die Ukraine könnte schon der letzte Atemzug für den Dollar sein. Er hat keine brauchbare Verteidigung.

20.09.2024 Seite 2/3

Die Ukraine als US-Dollar-Waterloo

Die Ukraine ist das Waterloo für das Obama-Team und für die Wall-Street-Anführer, die wahren Kontrollhaber über die Marionette im Weißen Haus. Die Ukraine wird zur Verwüstung des US-Dollars und seines Partner der US-Staatanleihe führen. Der US-Dollar wird untergehen, während der Goldhandelsstandard geboren wird - in der neuen Landschaft der Eurasischen Handelszone. Aktuell werden weder Russland noch China mit dem IWF hinsichtlich eines reformierten überstaatlichen Währungskorbs kooperieren, nicht in Zeiten extremer Feindseligkeiten und Konflikte.

Hoffen und beten Sie, dass sich die kühleren Köpfe durchsetzen, da es auch schon mehrere ernstzunehmende Angriffe mit fortgeschrittenen Waffen vor der syrischen Küste gegeben hat. Die Westpresse möchte die Situation in der Ukraine lieber als ein weiteres spannendes Ereignis von Typ Orangene Revolution darstellen - ganz ähnlich wie bei den trügerischen Arabischen-Frühlingsereignissen.

Die alte Sowjetunion steckte vor Jahren in der Klemme und sah sich gezwungen, mit monetärer Hyperinflation dem finanziellen Implodieren der Nation zu begegnen. Die Vereinigten Staaten stecken heute ironischerweise auf relativ ähnliche Weise in der Klemme, und sie werden noch berühmt für ihre ketzerische inflationäre Reaktion, die sich in obszöne Mengen versteigt - worauf dann schließlich die finanzielle Implosion folgt. Die Ereignisse, die jetzt kommen werden, sind auch ein letztes Aufbäumen des US-Dollar-Systems und der kriminellen Kabale.

Noch nie war die Zeit besser, große Packen Gold & Silber-Barren & Münzen sein Eigen nennen zu können gelagert an einem sicheren Ort außerhalb der USA, außerhalb Englands, außerhalb der Schweiz und sogar außerhalb Kanadas. Die Menschen müssen sich absichern gegen einen aufflammenden Höhepunkt im systemischen Scheitern - angeführt von Arroganz, Dummheit, Verzweiflung und Illusionen - und sogar bewaffneter Aggression. Es bleibt noch abzuwarten, ob der Kreml nicht vielleicht einen heimlichen Alliierten hat, der dann beizeiten auftaucht - aus anderen Welten. Aber das ist wieder eine ganz andere Story, die vielleicht ein anderes Mal erzählt wird. Wir Erdlinge werden das schon noch früh genug mitbekommen.

Die Zeiten ändern sich schnell, und es ist besser, gewarnt und wachsam zu sein, als den Schaden zu haben. Wir streben direkt auf die Weltwährungsneuordnung zu - und in diesem Zuge genauso auch auf einen verdoppelten Goldpreis und einen verdoppelten Silberpreis. Die Russen & Chinesen sind motiviert, einem militärischen Stoß, Puff und Knuff mit einer finanziellen Reaktion zu begegnen. Die Ablehnung des US-Dollars ist nah. Die schnelle Diversifizierung weg von der US-Staatsanleihe ist nah. Das Aufkommen des neuen Globalen Goldstandards ist nah.

© Jim Willie CB www.goldenjackass.com

Der Artikel wurde am 06.03.14 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von <u>GoldSeiten.de</u>
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/200088--Ukraine~-Waterloo-fuer-den-US-Dollar--Teil2~2.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

20.09.2024 Seite 3/3